

Case Study

Entsorgungsprozesse mit Case Management Software abbilden

Neue Anwendung für Disposal Management Prozesse in wenigen Monaten implementiert.



Auf einen Blick

Die Organisation

PAUL HARTMANN AG www.hartmann.info

Branche

Medizin- und Hygieneprodukte

Kennzahlen

- 503 durchlaufene Cases in Deutschland 2023
- 55 aktive User

Lösung

Business Analyse, technische Konzeption & Umsetzung durch USU Digital Consulting auf Basis von Pega

Die Herausforderung

Medizinische Materialien, Halbfertigprodukte und Produkte, die nicht mehr benötigt werden oder deren Verfallsdatum überschritten ist, müssen zeitnah und fachgerecht entsorgt werden. Am Entsorgungsprozess und der Genehmigung zur Entsorgung sind verschiedene Abteilungen mit unterschiedlichen Rechtestrukturen beteiligt. Dies erfordert ein komplexes Routing mit vielen Bedingungen. Außerdem ist es ein Ziel, die Menge zu entsorgender Stoffe und Produkte, so gering wie möglich zu halten, da dies mit hohen Kosten verbunden ist.

Die Lösung

Mit der Pega-Plattform wurde ein intelligentes Case Management als Basis für die Umsetzung des Entsorgungsprozesses für medizinische Materialien und Produkte gewählt. So konnte die neue Anwendung, die den gesamten Prozess nun digital und revisionssicher unterstützt, in nur drei Monaten realisiert werden. Dabei profitiert die Paul Hartmann AG sowohl von den ausgereiften Entwicklungs- und Integrationswerkzeugen der Pega-Plattform als auch vom Know-how der Spezialisten.

Das Ergebnis

Mit der Anwendung Disposal Management auf Basis von Pega Case Management wird der Entsorgungsprozess End-to-End digital unterstützt. Das System führt die Anwender in einer benutzerfreundlichen Oberfläche durch den Prozess. Durch die zentrale Steuerung des Prozesses werden die Mitarbeitenden optimal unterstützt. Zugleich wird sichergestellt, dass der Prozess immer regelkonform und innerhalb der einzuhaltenden Fristen durchlaufen wird. Hierdurch wird eine deutliche Zeit- und Arbeitsersparnis sowie eine Nachvollziehbarkeit des Prozesses erreicht. Durch die Verwendung von Low-Code ist eine schnelle Anpassbarkeit der Prozessschritte möglich.



Quelle: Paul Hartmann

Die Disposal Management Anwendung war der erfolgreiche Start unserer **Zusammenarbeit mit USU Digital** Consulting. Dies hat uns dazu bewogen, auch die kurz darauffolgende Migration der Anwendung Disposal Management in Angriff zu nehmen. Diese Migration von einer On-Premises-Installation in die Cloud hat auch unsere anderen Pega-Anwendungen betroffen, welche wir ebenfalls durch die Unterstützung von USU Digital Consulting erfolgreich abschließen konnten. USU Digital Consulting hat sich bei allen vergangenen Projekten als zuverlässiger und kompetenter Partner erwiesen und wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Projekte.

Oliver Eckerle, Vice President Business Application Management, Paul Hartmann AG

Die HARTMANN GRUPPE ist ein führender europäischer Anbieter von Systemlösungen für Medizin und Pflege. Sie ist bekannt für die Herstellung und den Vertrieb hochwertiger Medizin- und Hygieneprodukte. Das Unternehmen bietet ein breites Produktsortiment in den Bereichen Wundbehandlung, Inkontinenzmanagement und Infektionsprävention.

Da Paul Hartmann großen Wert auf die Qualität seiner Produkte legt und die verwendeten Materialien sorgfältig ausgewählt und geprüft werden, soll auch die Entsorgung nicht mehr benötigter oder abgelaufener Materialien nach hohen Standards digital unterstützt werden.

Entwicklung neuer Anwendung für Disposial Management

Die USU Digital Consulting wurde von Paul Hartmann aufgrund ihrer Expertise im Bereich Pega an Bord geholt. Zur optimalen Unterstützung des Genehmigungsprozesses und der fachgerechten Entsorgung nicht mehr benötigter oder abgelaufener Medizinprodukte sollte der Disposial Management Process mit der Pega-Anwendung neu entwickelt werden. Durch iterative Arbeitszyklen und Priorisierung der Anforderungen konnte die Ablösung der Altanwendung innerhalb von 3 Monaten umgesetzt werden. Der bereits definierte Workflow wurde in der Pega-Anwendung abgebildet.

Seit Anfang 2022 wird mit der Anwendung für den Standort Deutschland der Prozess der Materialentsorgung vollständig digital unterstützt. Dadurch wird eine effiziente und zeitnahe Bearbeitung der einzelnen Prozessschritte problemlos möglich, was zu einer deutlichen Zeit- und Arbeitsersparnis sowie zu einer besseren Nachvollziehbarkeit des Prozesses führt. Über eine Anbindung werden die SAP-Materialdaten täglich aktualisiert. Zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Ausweitung auf weitere Länder geplant Dies wurde bei der Konzeption der Anwendung von Anfang an berücksichtigt.

Geordneter und digitaler Materialentsorgungsprozess

Mit der Unterstützung von USU Digital Consulting wurde ein geordneter und digitaler Prozess inklusive Freigabemechanismus für die Entsorgung von Materialien, Halbfabrikaten und Lagerprodukten, die nicht mehr verwendet oder verkauft werden können, geschaffen. Gleichzeitig werden die zu entsorgenden Materialien automatisch aus dem Bestand gelöscht. Durch die Low-Code-Basis der Anwendung ist jederzeit eine schnelle Anpassbarkeit der Prozessschritte gewährleistet.

Migration der Pega-Anwendung in den Cloud-Betrieb

Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit wurde das Disposition Management in der On-Premises-Umgebung von Pega auf der 7.3 Version realisiert. Nach der parallel getroffenen Entscheidung, alle Pega-Anwendungen

der Paul Hartmann AG auf die neueste Version 8.7 und in die Pega Cloud zu migrieren, musste dieser Schritt dann mit nur geringem zeitlichem Abstand angegangen werden.

Dabei hat USU Digital Consulting gemeinsam mit der Paul Hartmann AG nicht nur die Anwendung Disposal Management erfolgreich migriert, sondern auch die fünf weiteren Pega-Anwendungen auf den aktuellen Versionsstand gebracht, teilweise modernisiert und in die Cloud migriert. Veraltete und nicht mehr benötigte Teile der anderen Anwendungen wurden entfernt oder aktualisiert. Darüber hinaus wurden alle Anwendungen aktualisiert, um veraltete Pega-Technologien zu entfernen und die neuen Funktionen der Version 8 zu nutzen. Dadurch wurden die Anwendungen zukunftsfähig und für weitere fachliche und technische Anforderungen in der Zukunft gut vorbereitet.



